

den, Demokratie und sozialen Fortschritt kämpfen. Die neuen, vom XXVII. Parteitag der KPdSU erarbeiteten Ideen und das Echo, das sie auf den Parteitagen der Bruderparteien gefunden haben, schaffen eine ausgezeichnete Grundlage dafür, unsere Einheit noch fester zu gestalten und so unsere revolutionäre Tätigkeit, innerhalb der großen Mannigfaltigkeit der Bedingungen, unter denen sich der Kampf jeder Partei entfaltet, wirksamer zu gestalten. Wir werden entschieden alle Initiativen unterstützen, die dieses hohe Ziel haben.

Genossen! Ob in Afghanistan, in Angola, im Nahen Osten oder in Mittelamerika, überall lassen die Imperialisten nicht nach, das Rad der Geschichte zurückzudrehen, wie das die verbrecherische Aggression gegen Libyen zeigt. In Mittelamerika besteht ihr Ziel darin, die Sandinistische Volksrevolution zu zerstören und die Sehnsucht der anderen Völker der Region nach Freiheit, Demokratie und Wohlstand, die ihren höchsten Ausdruck in den Kämpfen des Volkes von El Salvador unter Führung der FMLN findet, zu vernichten. Für die Kommunisten Kostarikas gibt es keine wichtigeren Aufgaben als die Solidarität mit der nikaraguanischen Revolution, den Kampf für Frieden und gegen die US-amerikanische Intervention in Mittelamerika.

Die militärische Präsenz der Yankees in Mittelamerika wächst und wird immer gefährlicher. Aber das wird die Imperialisten weder von ihren Widersprüchen befreien, noch sie in die Lage versetzen, den Kampf der Völker für Freiheit, Demokratie und soziale Gerechtigkeit aufzuhalten.

Präsident Reagan plant, in Mittelamerika eine Söldnerarmee zu schaffen, die nicht nur gegen das Volk von Nicaragua eingesetzt werden, sondern auch sein Gendarm in der Region sein soll. Das ist äußerst gefährlich. Dagegen muß man gemeinsam mit allen Kräften kämpfen, die fähig sind, sich solchen Zielen entgegenzustellen.

Genossen! Kostarika durchlebt eine tiefe Krise, die in erster Linie Resultat der imperialistischen Vorherrschaft ist. Pro Kopf der Bevölkerung hat unser Land mit die höchsten Auslandsschulden der Welt. Diese Umstände und die Unterwürfigkeit der Oligarchie haben es den USA ermöglicht, unseren Boden für die Aggression gegen Nicaragua auszunutzen. Während die Regierung von Neutralität spricht, erlaubt sie die Tätigkeit von militärischen konterrevolutionären Kräften, erlaubt sie, daß mit Atomraketen bestückte Schiffe die Häfen Kostarikas nutzen, hat sie der Präsenz von Beratern und Pioniertruppen der USA-Armee und der Installierung eines starken Rundfunksenders durch die CIA sehr nahe an der Grenze zu Nicaragua zugestimmt. Währenddessen vertieft sich die Krise und setzt sich der Prozeß der Verarmung des Volkes fort.

Genossen! Der XI. Parteitag der SED bestätigt erneut, daß wir am Beginn einer neuen Etappe der Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaft stehen. Sie ist das Werk der Arbeiterklasse und ihrer wissenschaftlichen Theorie, des Marxismus-Leninismus. Die Entwicklung der kommunistischen Weltbewegung steht ebenfalls am Beginn einer neuen Etappe. Grundlage dieser Entwicklung bildet der XXVII. Parteitag